

„LecturesForFuture“ an der Hochschule

Öffentliche Lehrveranstaltungen zu Klimawandel und Nachhaltigkeit

Emden – Unter dem Motto „LecturesForFuture“ rücken deutschlandweit zahlreiche Professorinnen und Professoren am Freitag, 14. Juni, den Klimawandel und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt ihrer Lehrveranstaltungen. Auch die Hochschule Emden/Leer beteiligt sich u.a. mit zwei öffentlichen Veranstaltungen an der Aktion.

So spricht Prof. Dr. Berta Martín-López von der Leuphana Universität Lüneburg in einem Gastvortrag darüber, wie gesellschaftliche Akteure eine Ethik entwickeln können, die ökologischen Grenzen der Erde zu respektieren. Der Vortrag ist in englischer Sprache. Prof. Dr. Kathrin Ottink von der Hochschule in Emden stellt wiederum die Ergebnisse ihrer technischen Lehrveranstaltung im Bereich Nachhaltigkeit vor.

Um das Thema auf die Agenda zu setzen, hat die Hochschule ihre Lehrenden dazu aufgerufen, vom 14. bis zum 20. Juni einen Termin in bestehende Vorlesungen für das Thema Klimawandel zur Verfügung zu stellen. Um auch interessierte Bürger*innen und insbesondere Schulklassen an den „LecturesForFuture“ teilhaben zu lassen, öffnet die Hochschule am 14. Juni zwei Lehrveranstaltungen einer interessierten Öffentlichkeit.

Prof. Dr. Kathrin Ottink lehrt an der Hochschule im Bereich Maschinenbau. Sie lädt ab 9.30 Uhr im Coram der Hochschule zu der Abschlussveranstaltung ihres Seminars „Methodisches Konstruieren“ mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit ein. Ihre Studierenden stellen in der Lehrveranstaltung ihre nachhaltigen Projektkonzepte vor, die sie während des Semesters erarbeitet haben. Das Seminar wird unter anderem von Studierenden besucht, die sich für das studienbegleitende Nachhaltigkeitszertifikat an der Hochschule eingeschrieben haben.

Direkt im Anschluss wird Prof. Dr. Berta Martín-López ab 11 Uhr im Coram referieren. Sie ist Professorin für Sustainability Science am Institut für Ethik und Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (IETSR) der renommierten Leuphana Universität Lüneburg. In ihrem Vortrag „The Importance of Including Multiple Social Actors and their Value- and Knowledge-System for Sustainability Transformation“ wird Martín-López darauf eingehen, inwiefern die Gesellschaft untrennbar mit dem ökologischen Lebenserhaltungssystem verbunden ist. Die Referentin fordert zu einer so genannten Erhaltungsethik auf, die der Bewahrung der Artenvielfalt eine größere Wertschätzung entgegenbringt.

Schulklassen und Einzelpersonen, die Interesse haben, an der Veranstaltung teilzuhaben, können sich unter anna.gerritzen@hs-empden-leer.de anmelden.